

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-10233/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät I ist im DFG-geförderten Sonderforschungsbereich (SFB) SNP2Prot "Plant Proteoform Diversity" ab 01.12.2026 die bis zum 30.06.2028 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Biochemische und strukturanalytische Forschung im Rahmen des SNP2Prot-Teilprojekts [A02 Functional proteoform variation in thermomorphogenesis master regulators](#)
- Strukturelle Massenspektrometrie (Cross-Linking MS, Wasserstoff/Deuterium-Austausch-MS, native MS)
- Etablierung der Cross-Linking-Massenspektrometrie für Pflanzensysteme (*in vitro* und *in planta*)
- Präsentation und Publikation wissenschaftlicher Daten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Biochemie, Chemie, Biologie, Pharmazie oder einer ähnlichen Fachrichtung
- Promotion im Bereich Biochemie, Chemie, Biologie, Pharmazie oder einer ähnlichen Fachrichtung
- Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Strukturanalyse von Proteinen, insbesondere an der strukturellen Massenspektrometrie
- Kenntnisse der Proteinbiochemie und/oder der analytischen Chemie
- Kenntnisse der Protein-Massenspektrometrie erwünscht
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und hohe kommunikative Kompetenzen
- Fähigkeit zur Konfliktlösung insbesondere für die interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Strukturiertes und selbständiges Arbeiten
- Hohe Motivation zur Zusammenarbeit innerhalb des SFBs

Wir bieten:

- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur

Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Andrea Sinz, Tel.: 0345 5525170, Email: andrea.sinz@pharmazie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-10233/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 04.11.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Pharmazie, Abteilung Pharmazeutische Chemie und Bioanalytik, Kurt-Mothes-Straße 3, 06120 Halle (Saale) oder andrea.sinz@pharmazie.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesendet, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.